



ServerSentinel^{v4}

Das flexible Überwachungstool für Ihre Server und Netzwerkdienste

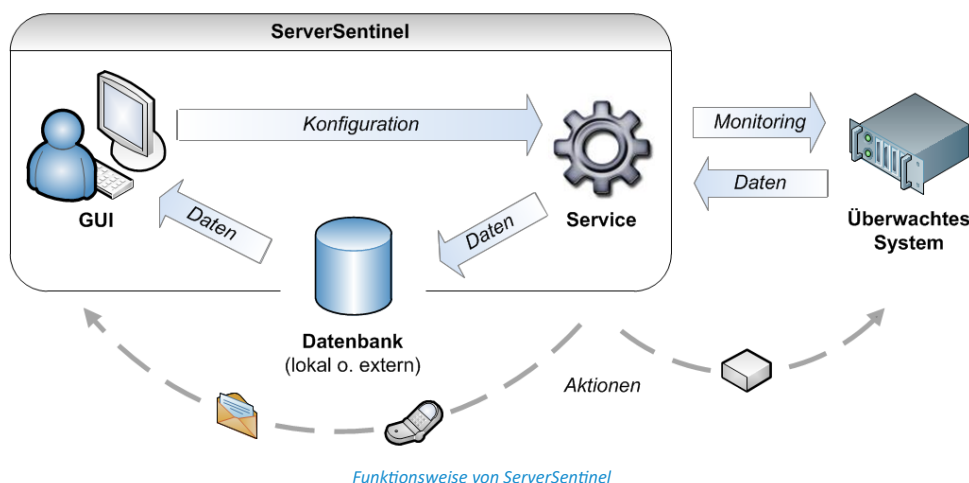
Server und Netzwerkdienste spielen eine zentrale Rolle in der IT-Infrastruktur eines Unternehmens. Ein Ausfall kann daher schnell hohe Kosten verursachen. Deshalb ist es wichtig, auf kritische Systemzustände rechtzeitig reagieren zu können, um Ausfällen vorzubeugen.

ServerSentinel überwacht Server und Netzwerkdienste sowie lokale Ressourcen automatisch und zuverlässig. Die Monitoring-Software reagiert entsprechend und informiert unverzüglich bei Fehlfunktionen und Auffälligkeiten. Somit lassen sich bspw. Server-Ausfallzeiten minimieren oder die Verfügbarkeit von Netzwerkdiensten erhöhen. Auch physische Sensoren (bspw. ein Temperatursensor) können mit ServerSentinel genutzt werden.

Der ServerSentinel-Systemdienst läuft dabei unauffällig im Hintergrund und führt konfigurierte Abfragen regelmäßig aus. Da alle Messergebnisse in einer Datenbank automatisch protokolliert und archiviert werden, können diese auch nachträglich zur Analyse von Systemausfällen oder Leistungsengpässen zu Rate gezogen werden.

Hauptfunktionen von ServerSentinel

- Server- und Netzwerkdienst-Überwachung (z. B. HTTP, POP3, FTP)
- Überprüfung des verfügbaren Festplatten-/Arbeitsspeicherplatzes und der CPU-Auslastung sowie Monitoring von Ordneigenschaften
- Kontrolle von Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit
- Überwachung und Steuerung von Netzwerkgeräten via SNMP
- Individuelle Definition von Prüfungsintervallen und Schwellenwerten
- Akustische oder optische Warnsignalbenachrichtigung (auch via SMS oder E-Mail)
- Automatisierte Skript- oder Programmausführung bei kritischen Systemzuständen



Funktionsweise von ServerSentinel

test. buy. enjoy.

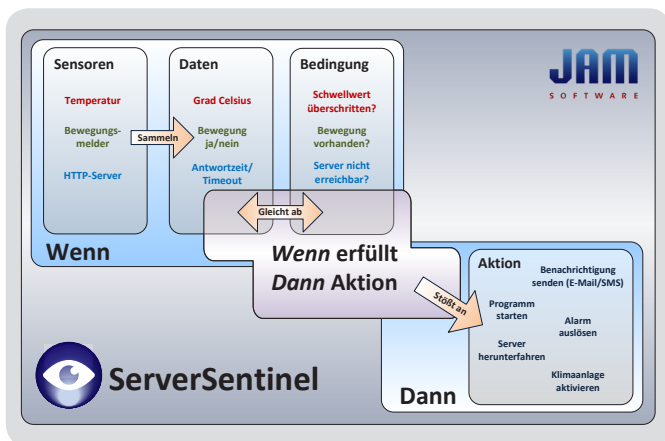
Juli 2017

Anpassbare tabellarische Datenansicht

ServerSentinel stellt die von Sensoren gesammelten Daten in einer übersichtlichen tabellarischen Detailansicht dar. Hierbei bedeuten rote Markierungen, dass der Sensor einen Fehler festgestellt hat; orange unterlegte Einträge zeigen eine Warnung an – beispielsweise im Falle einer Fehlfunktion des Sensors. Die Sensordaten können gruppiert und gefiltert werden.

Grafische Fehleranalyse

In der Diagrammansicht werden die gesammelten Daten eines Sensors grafisch dargestellt. So können Sie auf einen Blick nachvollziehen, wann ein Fehler erstmalig auftrat und ob es sich um einen Dauerzustand oder eine einmalige Störung handelt.



ServerSentinel - Ihre vielseitige Wenn-Dann-Maschine

Große Sensorenauswahl

ServerSentinel wird inklusive einer Reihe vordefinierter Sensoren ausgeliefert. Selbstverständlich können Sie die Sensoren individuell an Ihre lokalen Anforderungen anpassen.

- **Netzwerk-Sensoren** erhöhen die Ausfallsicherheit Ihres Netzwerkes und ermöglichen eine kontinuierliche Überwachung von Servern, Rechnern und anderen Netzwerkgeräten.
- Mit den **Windows-Sensoren** behalten Sie Ihre laufenden Windows-Systeme im Auge.
- Stellen Sie die Leistung Ihres E-Mail-Servers mit den integrierten **E-Mail-Sensoren** sicher.
- **Festplatten-Sensoren** erlauben die Überwachung von Inhalt und physischem Zustand Ihrer Festplatten.
- **USB-Sensoren** helfen bei der Überwachung von Umgebungseinflüssen wie Temperatur oder Luftfeuchtigkeit.

Kompatible Hardware

Mit ServerSentinel kompatible Hardware können Sie einfach im **JAM Software-Online-Shop** erwerben.

- USB-Temperatur-Sensor/Temperatur- & Luftfeuchtigkeits-Sensor
- Schaltbare USB-Steckdose
- USB-Kontakt-Sensoren (1-fach/16-fach)
- USB-Ampel

Konfigurierbare Aktionen

ServerSentinel kann als Wenn-Dann-Maschine verstanden werden: Wird eine bestimmte Bedingung erfüllt, löst die Software eine vordefinierte Aktion aus. Von Haus aus bietet Ihnen ServerSentinel eine große Auswahl an Aktionen, die frei an die jeweiligen Einsatzbedingungen angepasst werden können. Einige Beispiele sind:

- Versenden einer Benachrichtigung via E-Mail oder SMS an beliebig viele Empfänger
- Akustische und/oder optische Warnsignale (z.B. über eine USB-Ampel)
- Ausführen von Skripten oder Programmen
- Systemdienstverwaltung
- An- oder Abschalten von Geräten über eine schaltbare USB-Steckdosenleiste (auch kurzfristige Stromunterbrechung möglich)

Bestehende Konfigurationen von Sensoren, Bedingungen und Aktionen können gesichert, wiederhergestellt und auf andere Systeme portiert werden.

Systemvoraussetzungen

Unterstützte Betriebssysteme:

Windows 10/8.1/8/Windows 7/Vista	(64 Bit)
Windows Server 2016	(64 Bit)
Windows Server 2008 - 20012 R2	(64 Bit)

Microsoft .Net Framework 4.5 wird benötigt

Unterstützte Datenbanken:

Microsoft SQL Server 2008 R2 - 2016
MySQL 5.1 und 5.5
Firebird
SQLite

Weitere Informationen und eine voll funktionsfähige Demoversion von ServerSentinel finden Sie unter www.jam-software.de/info/ses

test. buy. enjoy.

JAM